

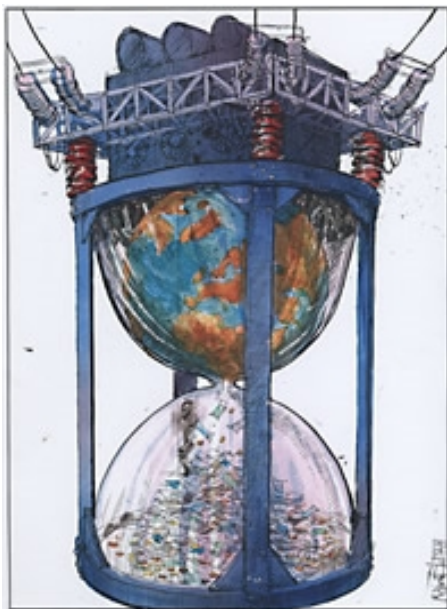
## Einladung zum Salon-Abend am Donnerstag, 31. Oktober 2019 - 18.00 Uhr

KunstStücke Grunewald Konrad und Gaby Kutt  
Trabener Str. 14 b, 14193 Berlin 0173 601 491 2

### Berufsbildung im Fokus kritischer Reflexion - Wieviel Moral und Mündigkeit verträgt Berufliche Bildung? Ist Nachhaltigkeit ohne ethische Grundsätze denkbar?

**Professor Dr. Günter Kutscha** (ehem. Universität Duisburg-Essen) **Einführendes Referat**  
**Dr. Wolfgang Neef, Moderation** (ehem. Vizepräsident der TU Berlin)

*In Erinnerung an Wolfgang Lempert 1930 - 2018 - Wir zeigen die filmische Inszenierung seines Aufsatzes „Feilen, bis einem die Arme abfallen“ aus der Maschinenschlosserstudie der 1980er Jahre.*



Mit 25 Bildern aus dem Zyklus „Globaler Krisencartoonismus“. **Der Künstler Rainer Ehrh ist anwesend.**

Diese Ausstellung hatten wir schon vor 10 Jahren bei uns. Sie hat an Aktualität mit Blick auf das heutige Thema nichts verloren. Die Ausstellung kann z. B. von Schulen leihweise übernommen werden. Weekly for future.

**Mit einem anschließenden Umtrunk.**

#### Mit Kurzbeiträgen von

- ◆ **Dr. Katharina Reuter**, UnternehmensGrün  
Unternehmerische Nachhaltigkeit durch (Berufliche) Bildung schon früh verankern
- ◆ **Dr. Christa Händle**, ehem. Max-Planck-Institut-für Bildungsforschung: Menschenfreundlichkeit als persönlicher und beruflicher Leitbegriff
- ◆ **Gudrun Laufer**, Handwerkskammer Berlin  
Das Handwerk ist per se nachhaltig. Trotzdem braucht man eine CSR-Verabredung
- ◆ **Pit Rulff**, Schulleiter OSZ Druck a. D.
- ◆ **Ronald Rahmig**, Schulleiter OSZ Kraftfahrzeugtechnik  
Erfolg kommt von hier. Mit Lernortkooperation, aber welcher?
- ◆ **Dr. Volker Rein**, Bundesinstitut für Berufsbildung  
Die Bildungsperspektive eines mündig-tüchtigen Berufs- und Gesellschaftsbürgers. Thesen zum Umdenken in System und Gestaltungskonzeptionen
- ◆ **Prof. Dr. Bernhard Dieckmann**, IBBA, TU Berlin  
Werte-Erziehung als vorausschauender Gehorsam im Sinne der Unternehmensziele und -interessen.
- ◆ **Uschi Nix**, ehem. Inwent, Moralisches Handeln für die "Eine Welt". Zuviel des Guten?
- ◆ **Christine Sauerbaum-Thieme**, Seminarleiterin Deutsch, Kompetenz, die fatale Bedeutung für den Unterricht.

#### Wolfgang Neef als Moderator fragt zudem:

- Welche Bildung als Bürger brauchen junge Menschen, um die notwendige Wende von unten zu sehen, zu verinnerlichen, zu organisieren, gegen die Widerstände der mächtigen Konzerne, Militärs und Politiker bzw. die "smarte Diktatur" - aber trotzdem demokratisch in Form und Inhalt durchzusetzen?
- Welche fachlichen und handwerklichen Kenntnisse und Fähigkeiten brauchen sie, um die schwierigen Fragen des Klimawandels, des Artensterbens, des "zu Viel" und der Kreislaufwirtschaft zu gestalten?
- Wie müssen die Bildungs-Institutionen und Curricula gestaltet werden, um die Entwicklung der letzten 40 Jahre zu überwinden, die die Berufsbildung lediglich an die Anforderungen einer optimierten Rendite-Wirtschaft angepasst hat?
- Wie lässt sich die "Gleichgültigkeit" gegenüber Mensch, Natur und Gebrauchswert und die Entfremdung bei den jungen Menschen überwinden?